

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 44

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Opfer soll jeder Lehrer selber auf sich nehmen, damit die Veranstaltung für ihn zum wirklichen Segen gereiche. Im Berichtsjahre haben 91 Lehrer die Exerzitien in Schönbrunn, Solothurn, Oberwald und Feldkirch mitgemacht. Der Exerzitienfonds beträgt Fr. 1385.60. Die Zinsen fallen in die Verbrauchskasse. Die Wahl des Exerzitienortes ist vollständig frei; wann und wo Exerzitien stattfinden, wird jeweilen in der „Schweizer-Schule“ veröffentlicht. Möge die seit langen Jahren bestehende Exerzitieninstitution eine reiche Saat des Segens für unsere Familien, für Jugend und Volk heranblühen und heranreifen lassen! Abermals geben wir in diesem Jahresberichte dem herzlichen Wunsche Raum und Ausdruck: Es wäre im Interesse der Sache sehr zu wünschen, wenn edel denkende Lehrer den Fonds mit namhaften Zuschüssen, Legaten, Testaten usw., aus Dankbarkeit für erhaltene Gnaden in den Exerzitien, bedenken würden!

Literaturbetätigung. Die Jahresberichte des Erziehungsvereins und des christlichen Müttervereins gehen in Tausenden von Exemplaren ins Volk hinaus und finden überall besten Anklang, indem sie aktuelle Fragen behandeln, welche tief ins erzieherische Volksleben einschneiden. Im übrigen wurden durch den Erziehungsverein und seine Sektionen eine Menge bester volkstümlicher Schriften im Volke verbreitet. Das von Pralat Messmer herausgegebene und bei Benziger & Co., Einsiedeln, gedruckte Müttervereinsbüchlein erschien in 5. Auflage mit 50,000 Exemplaren. (Forts. folgt).

Himmelserscheinungen im November

1. Sonne und Fixsterne. Das Tagesgestirn bewegt sich immer noch in stark absteigender Bahn gegen die Sternbilder der Waage und des Skorpions. Am 30. verzeichnen wir bereits eine südliche Deklination von 22° und einen Tagbogen von nur noch 8 Stunden 50 Minuten. Infolge zunehmender Eigenbewegung der Sonne nach Osten verspäten sich die Sonnenaufgänge stärker als die Sonnenuntergänge. Im nächtlichen Gegenpol der Sonne steht der Stier in der Mitte der dichtbevölkerten Gegend des

Sternenhimmels; südlich vom Stier finden wir den Orion, nördlich Perseus und Fuhrmann, östlich die Zwillinge und den kleinen Hund, westlich Widder und Walfisch.

2. Planeten. Auch die Planeten beleben wieder den Nachthimmel. Venus, der Abendstern, tritt schon zirka 17 Uhr aus der Dämmerung hervor und geht zirka 18½ Uhr unter. Mars, im Skorpion, ist allerdings nur kurze Zeit vor Sonnenuntergang zu sehen; ebenso Jupiter zirka 2 Stunden vor Sonnenaufgang. Am besten ist gegenwärtig der merkwürdige Saturn mit seinem Ringe zu beobachten. Er durchbricht die Dämmerung zirka 17¼ Uhr und scheint, allmählich absteigend, bis 22 Uhr.

Dr. J. Brun.

Schweiz. kath. Volksverein

(Vo-Co) Donnerstag, den 9. November, nachmittags 2 Uhr, hält die theologisch-philosophische Sektion des Schweiz. kath. Volksvereins im Hotel „Union“ in Luzern ihre rekonstituierende Sitzung ab. Nach dem Heimgang des unvergesslichen, vielverdienten Präsidenten, des hochw. Hrn. Weibbischs Dr. Antonius Gisler, muss die Neuwahl des Präsidenten vorgenommen und der Vorstand neubestellt werden. Traktanden: 1. Kurze Ansprache des Ehrenpräsidenten, Prof. Msgr. Dr. A. Meyenberg, über die Zeitströmungen. 2. Wahlen. — Gleichzeitig parallel findet infolge des Heimganges des so reichverdienten Präsidenten Stiftsbibliothekar Dr. A. Fäh die Sitzung zur Neukonstituierung der Sektion für Kunst ebenfalls im Hotel „Union“ mit Präsidenten- und Vorstandswahl statt. Die Sektion für Kunst ladet ihre Mitglieder und auch die Mitglieder der theologisch-philosophischen Sektion zu einem Vortrag von Prof. Dr. Hüppi, Freiburg, in gemeinsamer Sitzung ein: „S. H. Pius XI. und die kirchliche bildende Kunst.“

Beide Sektionen begrüssen über die ergangenen Einladungen hinaus die weitere Teilnahme von Freunden ihrer Bestrebungen aus Klerus und Laienwelt.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen; Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer und Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

*Schlecht geschlafen? —
Sie sollten es mal mit
Kaffee-Tag versuchen.
Er ist coffeinfrei und
darauf kommt es an.*

*„Dobro jutro“
Lob folgt mir.*

Sechs Bände und der Atlas beweisen sehr, daß sein Programm erfüllt wird — praktischer Rat mit sachlicher Auskunft, Durchgestaltung aller Lebensfragen vom christlichen Glauben aus, methodische Zusammenarbeit von Wort und Bild in technischer Vollendung. Es ist wahr, der „Große Herder“ (12 Bände u. 1 Atlas) ist ein neuer Lexikontyp: das unentbehrliche Nachschlagewerk für Wissen und Leben!

Auskunft beim Buchhändler oder bei Herder, Freiburg im Breisgau



Jeder freut sich mit HELBLINGS Handharmonika zu spielen!
Prima Instrumente in allen Preislagen.
Katalog 101 Sch. gratis.
Schule zum Selbstunterricht in fünf Sprachen à Fr. 1.50 durch 1896

Musikhaus HELBLING, Zürich 4

Kath. Lehrer! Werbet für die „Schweizerschule“

**Die besten
Schulblockflöten**

Blockflöten, sowie alle anderen Instrumente billigst und direkt von Kurt Petzold, Musikinstrumenten-Fabrikation, Schönebeck (Sa.)
Hoher Rabatt!

**Schenkt
Bücher zu jedem
Fest!**